



INHALTE

Einige exemplarische Themengebiete zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium und für Berufe im Ernährungsbereich:

- Physiologie und Biochemie der Ernährung
- Ernährungsmedizin und Diätetik
- Bewertung von Ernährungsrichtungen
- Grundlagen der Mikrobiologie / Biotechnologie
- Lebensmitteltechnologie
- Planung und Durchführung von Projekten im Bereich Ernährung



ANMELDUNG

Schülerinnen und Schüler, die in die einjährige Fachoberschule (Organisationsform B) mit dem Schwerpunktfach Ernährung und Hauswirtschaft aufgenommen werden wollen, müssen sich **bis spätestens 31. März schriftlich anmelden.**

Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf mit Lichtbild
- eine **beglaubigte Kopie** des Fachschulreifezeugnisses oder des Abschlusszeugnisses einer Real- oder Berufsfachschule oder des Versetzungszeugnisses in die Einführungsphase einer öffentlich oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe
- eine **beglaubigte Kopie** des Gesellen- oder Facharbeiterbriefes bzw. des Examens



FOS
B-FORM

**EINJÄHRIGE
FACHOBERSCHULE
ERNÄHRUNG UND
HAUSWIRTSCHAFT**

DER PRAKTISCHE WEG ZUR HOCHSCHULREIFE



IHRE ANSPRECHPARTNERIN



ABTEILUNGSLEITUNG
DR. EVA-MARIA GÜRKE

EDUARD-STIELER-SCHULE

Berufliche Schulen des Landkreises Fulda
Brüder-Grimm-Straße 5
36037 Fulda

Telefon: 0661 6006 527 000

E-Mail: poststelle@eduard-stieler.fulda.schulverwaltung.hessen.de

www.eduard-stieler-schule.de

A
FHR

Allgemeine Fachhochschulreife

Die einjährige Fachoberschule bietet den Vorteil, dass nach einer Ausbildung durch eine theoretisch orientierte Schulbildung die Allgemeine Fachhochschulreife erreicht werden kann.



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Voraussetzung zum Besuch der einjährigen Fachoberschule ist der Mittlere Bildungsabschluss. Dieser muss mindestens **befriedigende Leistungen in zwei der Fächer** Deutsch, Mathematik und Englisch beinhalten, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen.

Der Mittlere Abschluss ist durch das **beglaubigte Abschlusszeugnis** der Real- oder der Berufsfachschule nachzuweisen. Ein Versetzungszeugnis in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ermöglicht ebenfalls den Besuch der einjährigen Fachoberschule.

Zusätzlich zu den genannten Voraussetzungen ist

- die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder
- der Abschluss einer mind. zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder
- eine mind. dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten, einschlägigen Ausbildungsberuf vorzulegen.

Beispiele für einschlägige Ausbildungsberufe aus dem Bereich Ernährung und Hauswirtschaft: Bäcker/-in, Konditor/-in, Fleischer/-in, Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk, Köchin/Koch, Hotelfachfrau/-mann, Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent/Diätassistent/-in

Nicht hinreichende Noten des Mittleren Bildungsabschlusses können durch ein **Abschlusszeugnis der Berufsschule** mit einem **Notendurchschnitt von mind. 3,0** im berufsbezogenen Unterricht ausgeglichen werden.

Dies gilt auch, wenn in einem mind. zweijährigen Ausbildungsberuf oder einer einschlägigen Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst ein Notendurchschnitt von mind. 3,0 erreicht wurde.



ABSCHLUSS

Der Besuch der Fachoberschule endet nach der erfolgreichen Prüfung mit der Allgemeinen Fachhochschulreife. Sie berechtigt zum **Studium an Hochschulen** und **Fachhochschulen** in allen Fachrichtungen oder einem **Bachelorstudiengang an Universitäten** in Hessen.



ORGANISATION

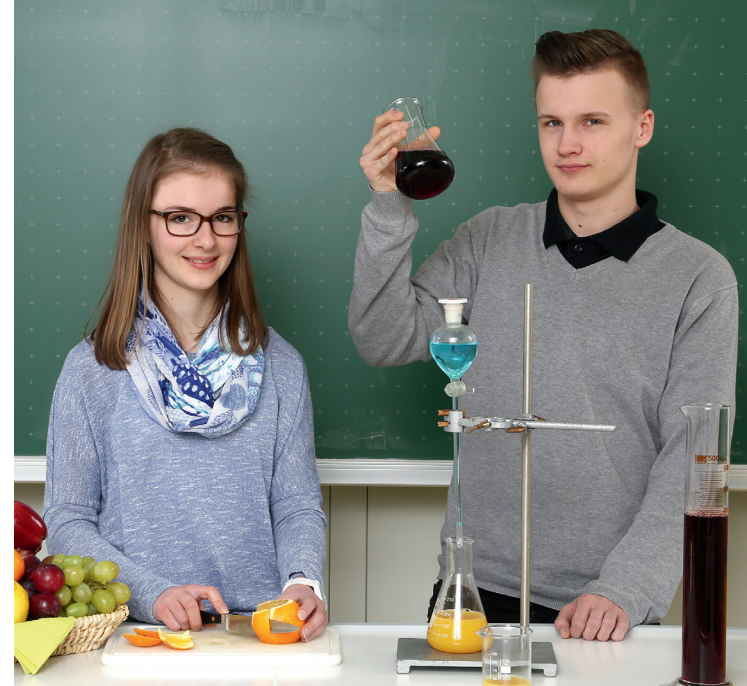
Es werden insgesamt 31 Wochenstunden Unterricht erteilt, die sich wie folgt verteilen:

Unterrichtsfach	Wochenstunden
Deutsch	4
Englisch	4
Politik/Wirtschaft	2
Religion/Ethik	2
Sport	1
Mathematik	4
Naturwissenschaften	2
Ernährungslehre	9
Wahlpflichtbereich	3

Mögliche Angebote im Wahlpflichtbereich:

- Haushaltsmanagement
- Physik bzw. Biologie

Am Ende der Ausbildung finden zentrale schriftliche Abschlussprüfungen in den Fächern Ernährungslehre, Deutsch, Englisch und Mathematik statt.



BESONDERHEITEN

Ein Schwerpunkt der Klasse 12 ist das freie selbständige Arbeiten in den jeweiligen Fächern.

Schülerinnen und Schüler lernen in Projekten eigenständig und im Team zu arbeiten. So ist eine optimale Vorbereitung für einen weiterführenden Bildungsweg (z. B. Studium) gegeben.

Kooperationspartner sind:

- Hochschule Fulda
- Klinikum Fulda
- MEDIANA Unternehmensgruppe